Universität Regensburg

Modulhandbuch

Bachelor of Arts - Geschichte (Bachelorfach)

gültig ab Wintersemester 2011/12

Module

GES-M 01: Basismodul Alte Geschichte 2
GES-M 02: Basismodul Mittelalterliche Geschichte 4
GES-M 03: Basismodul Neuere / Neueste Geschichte 6
GES-M 04: Basismodul Bayerische Landesgeschichte 8
GES-M 05: Basismodul Wissensvertiefung und Berufsfeldorientierung 10
GES-M 08: Aufbaumodul Alte Geschichte 12
GES-M 09: Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte 14
GES-M 10: Aufbaumodul Neuere / Neueste Geschichte 16
GES-M 11: Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte 18

Modul: GES-M 01

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	**Basismodul Alte Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Alte Geschichte / Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der griechischen und römischen Geschichte (Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte).
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Anleitung zum wissenschaftlichen Umgang mit Quellen aus der Alten Geschichte und zur historischen Analyse in ausgewählten Problembereichen der griechischen und römischen Welt; Vermittlung von Grundkenntnissen politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Strukturen und Entwicklungen in der antiken Welt.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutik Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 01.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 01.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 01.1	Proseminar Alte Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

Modul: GES-M 02

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Mittelalterliche Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften/ Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; Einübung von Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit); exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Geschichte des Mittelalters; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutik Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B. A. Geschichte - Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 02.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 02.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 02.1	Proseminar Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-M02 anerkannt.

Modul: GES-M 03

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Neuere / Neueste Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	LST für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph; LST für Neuere und Neueste Geschichte/ Prof. Dr. Franz Bauer; LST für Geschichte Südost- und Osteuropas/ Prof. Dr. Ulf Brunnbauer; LST für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Einführung in die teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen, insbesondere der südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen, insbesondere südosteuropäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial-, und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert; Erfahrung im kritischen Umgang mit Quellen und Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Einführungskurs Propädeutik Voraussetzung für den Besuch des Proseminars (kann auch begleitend absolviert werden)
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte, 1. und 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 450** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.** **Leistungspunkte: 15**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 03.1	Pflicht	Proseminar	Proseminar Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 03.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 03.3	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Neuere/Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 03.1	Proseminar Neuere/ Neueste Geschichte	Hausarbeit		Abgabetermin: erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden im Modul GES-M03 anerkannt.

Modul: GES-M 04

Gültig ab WS11/12

1. Name des Moduls:	**Basismodul Bayerische Landesgeschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte/ Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vermittlung teilfachspezifischer Arbeitsweisen, Hilfsmittel und Methoden; exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundlegende Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Quellen und Literatur; Fähigkeit zur Einordnung spezifischer landes- und regionalgeschichtlicher Probleme in den weiteren Forschungszusammenhang; Beherrschung grundlegender Darstellungstechniken (Referat, Seminararbeit)
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte Hauptfach oder Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 330** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 240 Std.** **Leistungspunkte: 11**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 04.1	Pflicht	Grundkurs	Grundkurs Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 04.2	Pflicht	Übung	Übung Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 04.3	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung Bayerische Landesgeschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 04.3	Vorlesung Bayerische Landesgeschichte			Klausur: 60-90 Min. oder mündliche Prüfung: 15-30 Min.; Zeitpunkt: Ende der Vorlesungszeit	100 %

Modul: GES-M 05

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Basismodul Wissensvertiefung und Berufsfeldorientierung**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Institut für Geschichte: Prof. Dr. Peter Herz, Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm, Prof. Dr. Jörg Oberste, Prof. Dr. Harriet Rudolph, Prof. Dr. Franz Bauer, Prof. Dr. Bernhard Löffler, Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Anleitung zur Anwendung der Methoden der Geschichtswissenschaft und der historischen Hilfswissenschaften; Vertiefung der methodischen und theoretischen Kenntnisse der Geschichtswissenschaft durch praxisbezogene Lehrveranstaltungen; Erwerb medialer und kommunikativer Schlüsselkompetenzen; Kennenlernen berufsfeldrelevanter Arbeitsgebiete; Kontakt zu berufsfeldrelevanten Einrichtungen; Erwerb von Kenntnissen im Bereich EDV, Befähigung zur Projektarbeit
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende entwickeln in diesem Modul berufliche Perspektiven. Sie erwerben dazu notwendige kommunikative Schlüsselqualifikationen und vertiefen methodische und inhaltliche Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Gebiet der Geschichtswissenschaft.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	-
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - 1. Hauptfach und 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 360** **davon:** **1. Präsenzzeit: 6 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 270 Std.** **Leistungspunkte: 12**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 05.1	Pflicht	Übung	Quellenkunde, Hilfswissenschaft, EDV, Projekt, Exkursion oder Theorie und Methode	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 05.2	Pflicht	Übung	Quellenkunde, Hilfswissenschaft, EDV, Projekt, Exkursion oder Theorie und Methode	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 05.3	Pflicht	Übung	Quellenkunde, Hilfswissenschaft, EDV, Projekt, Exkursion oder Theorie und Methode	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote

13. Bemerkungen:

Aus obigem Kanon sind drei Veranstaltungen zu absolvieren; dabei können maximal drei verschiedene Übungstypen gewählt werden. Das Modul ist unbenotet; die drei zu wählenden Veranstaltungen müssen aber bestanden werden.

Modul: GES-M 08

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Alte Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Alte Geschichte/ Prof. Dr. Peter Herz
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefender wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte. Vermittlung zentraler Inhalte und Kenntnisse politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen an ausgewählten Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte; Einübung von Präsentationsformen und –techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Angestrebt ist eine Erweiterung der Grundkenntnisse im Bereich des Forschungsgebietes Alte Geschichte. Zugleich sollen die Studierenden in der Lage sein, das in ausgewählten Themen und Forschungsfeldern der Alten Geschichte erarbeitete Wissen sachgerecht zu interpretieren und dieses Wissen angemessen weiter zu vermitteln
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Alte Geschichte: Modul GES-M01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 420** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.** **Leistungspunkte: 14**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 08.1	Pflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 08.2	Pflicht	Vorlesung Übung	Vorlesung oder Übung Alte Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 08.1	Hauptseminar Alte Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Insgesamt sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren. Ein Hauptseminar muss absolviert werden. Hinzukommt entweder eine Vorlesung oder eine Übung.

Modul: GES-M 09

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte/ Prof. Dr. Hans-Henning Kortüm; Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften/ Prof. Dr. Jörg Oberste
3. Inhalte des Moduls:	Wissenschaftlicher Umgang mit Quellen und Forschungen an ausgewählten Beispielen der europäischen Geschichte des Mittelalters; problemorientierte und eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden und Theorien des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens; Einübung der Verwendung von Hilfsmitteln und von Präsentationsformen und –techniken.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls verfügt die/der Studierende über die methodische Kompetenz, sich auf einem wissenschaftlichen Niveau mit Fragen der europäischen Geschichte des Mittelalters auseinanderzusetzen. Die Studierenden sollen insbesondere in der Lage sein, zu ausgewählten Themen der mittelalterlichen Geschichte die vorhandenen Überlieferungen zu ermitteln, sie im Kontext der einschlägigen historischen Forschung angemessen zu interpretieren und die Ergebnisse verständlich darzustellen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Mittelalterliche Geschichte: Modul GES-M 02
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 420** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.** **Leistungspunkte: 14**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 09.1	Pflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 09.2	Pflicht	Vorlesung Übung	Vorlesung oder Übung Mittelalterliche Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 09.1	Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Insgesamt sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren. Ein Hauptseminar muss absolviert werden. Hinzukommt entweder eine Vorlesung oder eine Übung.

Modul: GES-M 10

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Neuere / Neueste Geschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	LST für Neuere Geschichte/ Prof. Dr. Harriet Rudolph; LST für Neuere und Neueste Geschichte/ Prof. Dr. Franz Bauer; LST für Geschichte Südost- und Osteuropas/ Prof. Dr. Ulf Brunnbauer; LST für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Prof. Dr. Mark Spoerer
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefender Umgang mit teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmitteln und Methoden; vertiefte exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder der deutschen und europäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der deutschen und europäischen Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte seit dem späten 15. Jahrhundert; vertiefte Erfahrung im kritischen Umgang mit grundlegenden Quellengattungen und der Breite themenspezifischer Sekundärliteratur; erweiterte Fähigkeit zur Einordnung epochenspezifischer Probleme in den thematischen Forschungszusammenhang; präzise Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Neuere / Neueste Geschichte: Modul GES-M 03
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 420** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.** **Leistungspunkte: 14**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 10.1	Pflicht	Hauptseminar	Hauptseminar Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
GES-M 10.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung oder Übung Neuere / Neueste Geschichte	2	siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 10.1	Hauptseminar Neuere / Neueste Geschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Veranstaltungen in Ost- und Südosteuropäischer Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden in Modul GES-M10 anerkannt.Insgesamt sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren. Ein Hauptseminar muss absolviert werden. Hinzukommt entweder eine Vorlesung oder eine Übung.

Modul: GES-M 11

Gültig ab WS11/12 / Bitte beachten Sie auch die Bemerkungen unter Punkt 13.

1. Name des Moduls:	**Aufbaumodul Bayerische Landesgeschichte**
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte/ Prof. Dr. Bernhard Löffler
3. Inhalte des Moduls:	Vertiefender Umgang mit teilfachspezifischen Arbeitsweisen, Hilfsmitteln und Methoden; vertiefte exemplarische Behandlung zentraler Themenfelder aus dem Bereich der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Erweiterte Kenntnisse zentraler Ereignisse, Strukturen und Prozesse der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte; vertiefte Erfahrung im kritischen Umgang mit grundlegenden Quellengattungen und der Breite themenspezifischer Sekundärliteratur; erweiterte Fähigkeit zur Einordnung spezifischer Probleme der Bayerischen und Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte in den thematischen Forschungszusammenhang; präzise Beherrschung grundlegender Präsentationstechniken (Referat, Arbeitsauftrag, Seminararbeit).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	-
b) verpflichtende Nachweise:	Zulassungsvoraussetzung für das Hauptseminar: Basismodul Bayerische Landesgeschichte: Modul GES-M 04
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Geschichte - Bachelorfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	WS, SS
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	**Arbeitsaufwand:** **Gesamt in Stunden: 420** **davon:** **1. Präsenzzeit: 4 SWS** **2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 360 Std.** **Leistungspunkte: 14**
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
GES-M 11.1	Pflicht	Hauptseminar	Hauptseminar aus der Bayerischen Landesgeschichte	2	
GES-M 11.2	Pflicht	Vorlesung	Vorlesung/Übung aus der Bayerischen Landesgeschichte	2	

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
GES-M 11.1	Hauptseminar aus der Bayerischen Landesgeschichte	Hausarbeit		erste Vorlesungswoche im Folgesemester	100 %

13. Bemerkungen:

Insgesamt sind zwei Veranstaltungen zu absolvieren. Ein Hauptseminar muss absolviert werden. Hinzukommt entweder eine Vorlesung oder eine Übung.